

Impressum

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart

Regelmäßige Beilage in der Notfall & Hausarztmedizin

Verlag und Copyright:

© 2004 by Georg Thieme Verlag, Rüdigerstraße 14,
70469 Stuttgart

Mit dem Abdruck des Beitrages erwirbt der Verlag das alleinige und ausschließliche Recht für die Veröffentlichung in sämtlichen Publikumsmedien sowie Übersetzungen in fremde Sprachen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in den Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Die Abbildungen in den Beiträgen stammen, wenn nicht anders vermerkt, von den jeweiligen Autoren. Für Inhalt, Vorschau und Titelseite werden Abbildungen aus den beschriebenen Arbeiten verwendet, anderenfalls ist die Herkunft ebenfalls im Inhaltsverzeichnis deklariert.

Redaktionsbeirat: Dr. G. Claus, Prof. Dr. M. Hanefeld, Dr. C. Jaurisch-Hancke, Dr. F. Klein, Prof. Dr. M. Konermann, Dr. G. Moog, Dr. G.W. Schmeisl, Prof. Dr. E. Schifferdecker, Prof. Dr. U. Wollina, Dr. C. Zemlin

Redaktionsleitung: Günther Buck,
Telefon (07 11) 89 31-4 40

Redaktionsassistent: Sabine Bischoff,
Telefon (07 11) 89 31-5 51, Telefax (07 11) 89 31-3 22

Internet-Adresse: <http://www.thieme.de>

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
pharmedia, Anzeigen- und Verlagsservice GmbH

Anzeigenleitung:
Hans-Joachim Scholten, Telefon (07 11) 89 31-414,
Hans-J.Scholten@pharmedia.de

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste 1.10.2003

Zeitschriftenvertrieb: Telefon (07 11) 89 31-3 21

Herstellung: Wolfgang Eckl,
Telefon (07 11) 89 31-8 57

Satz, Grafik, Layout: Wolfgang Eckl, Werner Schulz,
Karl-Heinz Zobel

Druck und Verarbeitung: Konradin Druck,
Leinfelden-Echterdingen

Bankverbindung: Deutsche Bank Stuttgart,
Konto-Nr. 1 420 017, BLZ 600 700 70
Landesbank Baden-Württemberg, Konto-Nr. 2 055 723,
BLZ 600 501 01
Postgiro Stuttgart, Konto-Nr. 45 000-705, BLZ 600 100 70

Erscheinungsweise: 2-monatlich

Hinweis:

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnis, insbesondere was Behandlung, medikamentöse Therapie sowie Diagnostik (Laborwerte etc.) anbelangt. Soweit in dieser Zeitschrift Dosierungen, Applikationen oder Laborwerte erwähnt werden, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angaben dem Wissensstand bei Fertigstellung entsprechen. Für Angaben über Dosierungsanweisungen, Applikationsformen und Laborwerte kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und ggf. nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Laborwerte müssen immer auf Ihre Plausibilität geprüft werden und sind abhängig vom jeweiligen Testgerät bzw. Testkit. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

CF-Journal

Diabetes

5/2004

Für die Hausarztpraxis

Regelmäßige Beilage der Notfall & Hausarztmedizin

Editorial

- 4 **Wie Ernährungsberatung Spaß macht**
Günther Buck, Stuttgart

Schwerpunkt

- 5 **Alarmierende Zahlen: Übergewicht und Typ 2-Diabetes bei Kindern und Jugendlichen**
Dipl. Soz.-Wiss. Ingrid Bollmann, Düsseldorf
- 6 **Das Gluco-forum packt es an: (Prä-)Diabetes ist ein globales Problem**

Blickpunkt

- 7 Fluvastatin: Ideal für Hochrisikopatienten – Starke Wirkung bei überzeugendem Sicherheitsprofil
- 8 Neue Einsatzmöglichkeiten – BNP-Test bei akuter Dyspnoe und Herzschwäche im Endstadium
- 10 REVERSAL-Studie – Lipidsenker stoppt die Progression der Atherosklerose
- 12 Viel öfter, als man denkt – Pilzinfektionen bei Diabetikern
- 14 Die metabolische Azidose – An der Osteoporose häufig mit beteiligt
- 16 Postprandiale Hyperglykämie und die Folgen – Strategien zur Senkung des KHK-Risikos
- 18 wasser ≠ wasser – Die Qual der Wasser-Wahl
- 20 Neuer EROS-Test als Brücke zum Mann – Interaktiver Fragebogen als Hilfe zur Diagnose bei erektiler Dysfunktion
- 21 Neue Therapieoption Typ-2-Diabetes – Inkretin-Mimetikum optimiert die Blutzuckerkontrolle
- 22 Unterschätzer Killer – Folgeschäden der Hypertonie verhindern



Regelmäßige Beilage
der Notfall & Hausarzt-
medizin
(E 2684 • ISSN 1617-0482)
2. Jahrgang
Karl Demeter Verlag
im Georg Thieme Verlag
Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart